

Reuter, Fritz: 18. Jo nich wedder seggen! (1842)

1 »herr«, seggt Korl Smitt tau Kopmann Buttermannen,
2 »dat weit der Deuwel, hir in Wolgast kann en
3 Doch nahrens gauden Hiring krigen.«
4 »ih, wo«, seggt Buttermann, »dat wir jo doch gefährlich!
5 En gauden Hiring frilich is man spärlich,
6 Indessen bruk ick in den Keller man tau stigen,
7 Denn kannst 'ne Ort tau seihen krigen,
8 'ne Ort! – Na, Korl, du weißt Bescheid!
9 Ick segg di, as en Nätkarn säut,
10 Un äwern Puckel – na, so breit,
11 Ich sag' dich, Junge, as mein Daumen,
12 Un binnen nix as luter Flaumen.
13 Des' Ort, de in den Laden steiht,
14 De is so so, de möt mit dörchpassieren,
15 De kann'ck di nich rekommandieren,
16 Wil dat sei nich recht laken deiht.«
17 De Kopmann geiht den Hiring rup tau halen.
18 Doch Korlen is nich üm den Smack,
19 Em is dat blot üm dat Betahlen;
20 Hei köfft ahn Geld sick also fix en Pack
21 Heruter ut de Tunn, de in den Laden stünn,
22 Un steckt sei in de Tasch herin.
23 De Kopmann kümmt un bringt den Hiring mit.
24 »je«, seggt Korl Smitt, »Herr Buttermann,
25 De Hiring süht mi doch so recht nich an,
26 De Hiring is en beten lütt,
27 Indessen, wenn Sei't mi verlöwen,
28 Denn nem'ck mi einen mit, blot um tau pröwen.«
29 »dat dauh du, Korl, dat dauh du man,
30 Un denn kumm wedder!« seggt Herr Buttermann.

31 Un Korl, de geiht! Knapp is hei ut de Dör,
32 Denn krüppt 'ne olle Fru hervor.

33 »herr Buttermann, ick kann dat nich verswigen,
34 As Sei in'n Keller deden runner stigen,
35 Dunn langt de Spitzbauw in de Tunn herin
36 Un namm, so vel hei faten künn,
37 Un dormit in de Tasch herin.
38 En gaudes Dutzend namm hei säkerlich.
39 Ick bidd Sei, Herr, verraden S' mi ok nich,
40 Segg'n Sei't em jo bileiw nich wedder!«
41 »ih, wo! Kein Angst!« seggt Buttermann
42 Un löppt herut, ob hei'n noch seihen kann –
43 Dor geiht hei noch de Strat hennedder!
44 »du! Korl! – Korl Smitt! Oh, hör' doch mal!
45 Blot up en Wurt!« – Korl kümmt de Strat hendal.
46 »ih, kumm doch rinne in den Laden!
47 Ick wull di blot doch mal eins fragen;
48 Segg, kannst du morgen nich en Faden
49 Blank Bäukenholt intwei mi schlagen?«
50 »dat künn ick sacht, Herr Buttermann.«
51 Un Buttermann, de fött em an,
52 Halt em den Hiring ut de Tasch herut.
53 »karnallje du, Spitzbauwenbrut!
54 Ut wecke Tunn nammst du den Hiring rut?
55 Glik packst den Hiring wedder rin! –
56 Na, ward dat wat? Nu spaud di! Swinn!
57 Süs kam'ck di hir noch up dat Ledder!«
58 Korl packt den Hiring in, so as hei legen,
59 Un kümmt tautrulich nah den Kopmann ran.
60 »nu segg'n Sei doch ok nicks, Herr Buttermann?«
61 »ih, wo ward ick! Ick segg nicks wedder!«
62 Un schwabb! un schwabb! kriggt Korl eins an den Hals heran.
63 »na, Korl, du seggst doch ok nicks wedder?«
64 »ih, wo ward ick, Herr Buttermann!«